



Bitte beachten Sie die Sperrfrist heute 16.00 Uhr!

Presseinformation

Die beste Schule mit Hauptschulabschluss im Saarland:

Schule aus Bexbach wird für pädagogische Spitzenleistungen ausgezeichnet

Saarbrücken, 1. März 2007 – Die beste Schule mit Hauptschulabschluss im Saarland ist die Gesamtschule Bexbach. In Saarbrücken wurde die Schule heute mit dem Landespreis des bundesweiten *Hauptschulpreises 2007 – Deutschlands beste Schulen mit Hauptschulabschluss* ausgezeichnet. Der Preis wird alle zwei Jahre von der Hertie-Stiftung, der Robert Bosch Stiftung und der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände vergeben. An dem mit rund 240.000 Euro dotierten Wettbewerb beteiligten sich bundesweit über 500 Schulen mit Hauptschulabschluss. Mehr als 350 Schulen haben eine aussagekräftige Bewerbung eingereicht, darunter fünf Schulen aus dem Saarland. Aus den Einsendungen ermittelte eine 14-köpfige Jury aus Schule, Wirtschaft, Politik und Wissenschaft den Landessieger. Gemeinsam mit den Gewinnern der anderen Bundesländer hat die Gesamtschule Bexbach nun die Chance auf den Bundessieger. Die drei bundesweiten Sieger werden im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung am 10. Mai in Berlin durch Bundespräsident Horst Köhler geehrt.

Jürgen Schreier, Minister für Bildung, Kultur und Wissenschaft des Saarlandes, sagte bei der Übergabe des Landespreises heute in Saarbrücken: „Mit ihrem großartigen Engagement haben die Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler und Eltern der Schule die Auszeichnung mehr als verdient. Ich freue mich, dass der Wettbewerb dazu beiträgt, schulische und pädagogische Spitzenleistungen zu fördern.“

„Entscheidend ist es“, so Dr. Donata Kluxen-Pyta, Vorsitzende der Initiative Hauptschule, BDA „dass die Berufsvorbereitung an den Hauptschulen systematisch und kontinuierlich durchgeführt und vom ganzen Lehrerkollegium mitgetragen wird.“

Für den ersten Preis erhält die Gesamtschule Bexbach 5.000 Euro. Die Schule bereitet die Schülerinnen und Schüler von Klasse 5 an im Arbeitslehreunterricht auf die Berufswelt vor. Bei Betriebsbesichtigungen vertiefen sie ihr Wissen und lernen verschiedene Berufsfelder kennen. Zusätzliche Kurse, Förderunterricht und die Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Schule und Wirtschaft sowie der



Arbeitsagentur stärken die Ausbildungsreife der Schülerinnen und Schüler. Darüber hinaus werden sie im Rahmen eines dreiwöchigen Betriebspraktikums und durch die Einbindung von Experten bei Bewerbungstrainings für den Arbeitsmarkt qualifiziert.

Die Persönlichkeitsbildung fördert die Schule mit dem Projekt „Persönlichkeit entfalten – Zukunft gestalten“ und ihrem Streitschlichterkonzept. Breiten Raum für die Übernahme von Verantwortung bieten zudem die Schulhofgestaltung, der Schulsanitätsdienst, das Schülerlotsensystem oder auch Patenschaften im Altersheim.

Eine Ehrung im Landeswettbewerb Saarland wurde zusätzlich an die Erweiterte Realschule Am Vopeliuspark Sulzbach ausgesprochen.

Neben der Förderung der „Persönlichkeitsbildung“ und dem „Umgang mit Unterschiedlichkeit“ standen vor allem die Kriterien „Ausbildungsreife“ und „Qualifizierung für den Arbeitsmarkt“ im Mittelpunkt der Bewertung. Unter anderem wurden die Vermittlungs- und die Abbrecherquote der Schulen erhoben.

Beim Hauptschulpreis 2007 konnten sich alle Hauptschulen und Schulen bewerben, die zum Hauptschulabschluss, zur Berufsbildungsreife oder zur Berufsreife führen. Im Saarland sind dies Gesamtschulen und Erweiterte Realschulen. Ins Leben gerufen wurde der Hauptschulpreis im Jahr 1999 von der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung und der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände im Rahmen der Initiative Hauptschule. Seit 2003 wird der Hauptschulpreis gemeinsam mit der Robert Bosch Stiftung ausgeschrieben. Die Kultusministerien der Länder unterstützen den Wettbewerb.

Weitere Informationen:

Carmen Jacobi
Gemeinnützige Hertie-Stiftung
Grüneburgweg 105
60323 Frankfurt am Main
Tel.: 069/66 07 56 155
Fax: 069/66 07 56 306
JacobiC@ghst.de
www.hauptschulpreis.ghst.de

Guido Fries
Ministerium für Bildung, Kultur und
Wissenschaft des Saarlandes
Hohenzollernstraße 60
66117 Saarbrücken
Tel.: 06 81/501 7333
Fax: 06 81/501 7550
presse@bildung.saarland.de